

Anforderungsprofil Dienstkräfte ohne Führungsverantwortung	Stand: Dezember 2022 Ersteller*in: Frau Schemmel Stellenzeichen: Jug 3000 Pb
--	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Personalangaben

Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Jugend und Familie Jugendamt – Fachdienst 3 Erziehungs- und Familienberatung	Aufgabengebiet/e: Psychologe / Psychologin in einer Region des Fachdienstes Bewertung: E 13, Teil I, TV-L (Bewertungsvermutung)
--	---

1.2 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.	(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Kurze Darstellung des Aufgabengebietes ! • Wissenschaftlich fundierte Beratung und Psychotherapie für Einzelne, Paare und Familien; • Erstellen von psychologischer Diagnostik, fachlichen Stellungnahmen und Gutachten; • Begleitung externer Psychotherapien, fachdienstliche Beratung und Supervision; • Falldokumentation gemäß den fachlichen Standards in der Erziehungs- und Familienberatung • Erarbeitung, Durchführung u. Koordination von Präventionsangeboten; • Mitwirkung in der Jugendhilfeplanung; • Mitwirkung an Qualitätssicherung und konzeptioneller Entwicklung; • Kooperation im Team; • Mitgestaltung der regionalen Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit; • Betreuung von Praktikanten;
	Fort-/Weiterbildung: (wenn nicht benötigt, bitte diesen Eintrag entfernen) wünschenswerte bzw. erforderliche Qualifizierungen: • Schulung im Bereich Diversity- und migrationsgesellschaftliche Kompetenz; • abgeschlossene Zusatzausbildung in einem wissenschaftlich anerkannten, für die Erziehungs- und Familienberatung benötigten psychotherapeutischen Verfahren

2. Formale Anforderungen

	<u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> einschlägiger Hochschulabschluss (Psychologin/Psychologe, Zusatzausbildung in psychotherapeutischen Verfahren bzw. Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen
--	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	• Fach- und Rechtskenntnisse insbesondere der SGB VIII u. XII sowie BGB u. AG KJHG, datenschutzrechtliche Bestimmungen	☐	☒	☐	☐
3.1.2	• fundierte Fachkenntnisse im Bereich Erziehungs- und Familienberatung	☒	☐	☐	☐
3.1.3	• Haushaltsrecht (LHO und AV LHO), Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung	☐	☐	☐	☒
3.1.4	• Verwaltungsspezifische Bearbeitungsstandards Insbesondere GGO, AZG, VwVfG,	☐	☐	☒	☐
3.1.5	• IT - Kenntnisse (u.a. Word, Internet, Mailprogramm)	☐	☐	☐	☒
3.1.6	• Einschlägige Berufserfahrung im Sachgebiet (z.B. in der Psychologischen Diagnostik, im Bereich psychologischer Gutachten und therapeutischer Interventionsmethoden, Kompetenz in Gesprächsführung und Beratung)	☐	☒	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.2	Persönliche Kompetenzen	4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</i>	☒	☐	☐	☐
	• erkennt Schnittstellen und wesentlichen Einflussfaktoren				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</i>	☐	☒	☐	☐
	• nimmt große Informationsmengen in kurzer Zeit auf und verarbeitet sie				
	• überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das eigene Arbeitsgebiet				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</i>	☒	☐	☐	☐
	• baut Informationsnetzwerke auf und pflegt sie				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
	• handelt systematisch und strukturiert				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</i>	☐	☒	☐	☐
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
	• revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände</i>	☐	☒	☐	☐
	• besitzt Problembewusstsein und Selbstvertrauen				
	• kann sich auch gegen Widerstände Gehör verschaffen				
	• überzeugt und erzielt Akzeptanz für Veränderungen				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.3	Sozialkompetenzen	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</i>				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend				
	• vertritt nicht beeinflussbare Vorgaben loyal und in stimmiger Art und Weise				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</i>				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</i>				
	• reflektiert die eigenen und kulturell geprägten Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype				
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				
	• kennt Macht- und Ausgrenzungsmechanismen, reflektiert diese und kann diskriminierungsfreie Handlungen ableiten				
	• reflektiert und entwickelt eigene Diversity-Kompetenzen weiter				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☒	☐	☐	☐
	• begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann				
	• reflektiert und entwickelt interkulturelle Kompetenz weiter				
3.3.6	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• reguliert Konflikte durch überzeugende Verhandlungsführung				
3.3.7	Einfühlungsvermögen / Empathie ► Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen hineinzuversetzen	☐	☒	☐	☐
	• erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen				
	• kann Gesprächssituationen gut einschätzen				
	• weiß Mimik und Gestik anderer zu deuten				
	• ist sensibel für Unsicherheit und Mehrdeutigkeit von Personen				